



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 11.05. bis 12.05.2022

Kriminalitätslage:

Achtung! Falsche Polizisten mit Schockanruf

Am 11.05.2022 versuchte eine falsche Polizistin, Geld durch einen sogenannten Schockanruf zu ergaunern. Nach Angaben des Anzeigenerstatters teilte die vermeintliche Polizistin telefonisch mit, dass die Tochter des Anzeigenerstatters angeblich einen Verkehrsunfall gehabt habe, bei dem eine Person tödlich verletzt worden sei. Um die Tochter freizulassen, sollte eine Summe im unteren fünfstelligen Bereich gezahlt werden. Da der Anzeigenerstatter eindringlich darauf bestand, mit seiner Tochter zu sprechen, wurde das Telefonat schließlich abgebrochen.

Diebstahl von Zigaretten

In den frühen Morgenstunden des 12.05.2022 drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Einkaufsmarkt im Barbaraweg in Gräfenhainichen ein. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin wurde eine unbekannte Menge Zigaretten diverser Marken entwendet.

Diebstahl aus Garten

In einem Garten in Großkorga drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Schuppen ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters wurden mehrere Spanngurte entwendet. Des Weiteren wurde das Schloss des Pumpenhäuschens aufgebrochen. Aus diesem sei eine Gartenpumpe entwendet worden.

Verkehrslage:

Rückwärts kollidiert

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 66-jährige Renault-Fahrerin am 11.05.2022 um 15.23 Uhr in Wittenberg die Coswiger Landstraße in Richtung Griebo mit der Absicht, auf den Parkplatz des Grillstandes aufzufahren. Da sie jedoch die Einfahrt verpasste, wollte sie daraufhin die Ausfahrt des Parkplatzes nutzen. Da zu dieser Zeit ein Lkw den Parkplatz verlassen wollte, fuhr sie wieder rückwärts und kollidierte mit einem auf der Coswiger Landstraße verkehrsbedingt haltenden Opel. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Die 61-jährige Fahrerin eines Skoda hielt am 11.05.2022 um 16.10 Uhr in Wittenberg in der Straße Elbblick hinter einer 19-jährigen Krad-Fahrerin und beabsichtigte, nach rechts auf die Dresdener Straße abzubiegen. Die Krad-Fahrerin beabsichtigte, nach links auf die Dresdener Straße abzubiegen. Da die Skoda-Fahrerin dachte, dass die Krad-Fahrerin eine Lücke zum Abbiegen nutze, bog die Skoda-Fahrerin ab. Als sie losfuhr stieß sie jedoch auf die Krad-Fahrerin und schlifft diese

circa fünf Meter auf die Fahrbahn. Die junge Frau wurde dabei leicht verletzt und zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Wildunfälle

Am 11.05.2022 befuhr ein 28-jähriger Sprinter-Fahrer um 16.20 Uhr die L 127 aus Richtung Meltendorf kommend in Richtung Gielsdorf, als plötzlich ein Reh vor das Fahrzeug lief und folglich mit diesem kollidierte. Anschließend verschwand es. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Der 59-jährige Fahrer eines Suzuki befuhr am 12.05.2022 um 04.20 Uhr die B 182 in Richtung Wittenberg. Kurz vor Trebitz kreuzte plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Auch dieses Tier verschwand vom Unfallort.

Um 04.45 Uhr kam es auf der L 166 aus Richtung Annaburg kommend in Richtung Jessen zum Zusammenstoß zwischen einem Reh und einem Opel. Der 35-jährige konnte nicht rechtzeitig bremsen. Während das Reh am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Im Vorbeifahren gestreift

Eine 36-jährige VW-Fahrerin beabsichtigte am 12.05.2022 um 07.10 Uhr, in der Ernst-Kamieth-Straße in Wittenberg an einen Skoda links vorbeizufahren. Dabei streifte sie diesen, wobei Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand.

Sonstiges:

Brand von Strohballen und Stallanlagen

Am 11.05.2022 kam es um 22.53 Uhr im Wittenberger Ortsteil Seegrehna zu einem Brand von Strohballen sowie zwei Stallanlagen. Nach jetzigem Erkenntnisstand brannte ein Stapel von circa 400 Stück Heuballen in voller Ausdehnung. Von den Stallanlagen wurden die Dächer samt Photovoltaikanlagen sowie die Melkanlage und das Einstreu stark beschädigt. Durch die Feuerwehr sowie eintreffende Mitarbeiter konnten eine Vielzahl von Kühen und Kälbern gerettet werden. Ein Kalb musste auf Grund von Brandverletzungen durch eine Tierärztin vor Ort eingeschläfert werden. Das Feuer wurde durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Pratau und Seegrehna sowie der Hauptfeuerwache Wittenberg gelöscht. Der Schaden soll sich im unteren sechsstelligen Bereich belaufen. Zur Klärung der Brandursache hat die Kriminalpolizei des Polizeireviers Wittenberg ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde am 11.05.2022 um 19.36 Uhr in der Heidestraße in Coswig ein Pkw-Fahrer angehalten und kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass der 45-jährige Fahrer aus dem Landkreis Wittenberg unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,43 Promille. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gefertigt. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de